

17.01.91

A - In

Verordnung

des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Verordnung zur Änderung der Meldeverordnungen Milch und Fette,
der Getreide-Meldeverordnung und der Zucker-Meldeverordnung

A Zielsetzung

Einigungsvertrag, Zulassung der Herstellung von Mischfetterzeugnissen sowie Einbeziehung neuerer Entwicklungen erfordern, daß die Meldungen der Wirtschaft angepaßt werden.

B. Lösung

Ergänzung und Änderungen der Meldeverordnungen.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Abgesehen von der Umstellung auf die neuen Formulare sowie den zusätzlichen Formularen für die Meldungen der Hersteller von Mischfetterzeugnissen entstehen keine zusätzlichen Mehrkosten. Für die Meldepflichtigen insgesamt ergeben sich keine finanziellen Mehrbelastungen und daher auch keine Auswirkungen auf die Einzelpreise und das Preisniveau.

17.01.91

A - In

Verordnung

des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Verordnung zur Änderung der Meldeverordnungen Milch und Fette,
der Getreide-Meldeverordnung und der Zucker-Meldeverordnung

Der Chef
des Bundeskanzleramtes
121 (44) - 730 00 - Me 8/91

Bonn, den 17. Januar 1991

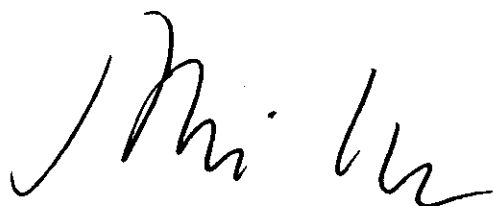
An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten zu erlassende

Verordnung zur Änderung der Meldeverordnungen
Milch und Fette, der Getreide-Meldeverordnung
und der Zucker-Meldeverordnung

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80
Abs. 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.



Rudolf Seiters

Verordnung zur Änderung der Meldeverordnungen Milch und Fette, der Getreide-Meldeverordnung und der Zucker-Meldeverordnung

Vom

Auf Grund des § 15 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Gesetzes über die Neuorganisation der Marktordnungsstellen vom 23. Juni 1976 (BGBl. I S. 1608) verordnet der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft:

Artikel 1

Änderung der Meldeverordnung Milch

Die Meldeverordnung Milch vom 18. August 1977 (BGBl. I S. 1605), geändert durch die Verordnung vom 13. August 1982 (BGBl. I S. 1163), wird wie folgt geändert:

1. Die Kurzbezeichnung wird wie folgt gefaßt:

"Milch-Meldeverordnung."

2. § 1 Abs. 6 wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 3 wird das Wort "sowie" gestrichen.
- b) Nummer 4 wird wie folgt gefaßt: "4. Butterzubereitungen,".
- c) Folgende Nummern 5 und 6 werden angefügt:
 - "5. Mischfetterzeugnisse im Sinne der Margarine- und Mischfettverordnung sowie
 6. Zubereitungen von Mischfetterzeugnissen."

3. § 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 wird wie folgt gefaßt:

"1. monatlich den Rohstoffeingang, die Rohstoffverwendung, die Herstellung und den Bestand von Waren auf dem Formblatt nach dem Muster der Anlage 1, Molkereien, die Schmelzkäse, Schmelzkäsezubereitungen, Kochkäse, Sauermilchkäse oder Molkenkäse herstellen und keine Milch be- oder verarbeiten, auf dem Formblatt nach dem Muster der Anlage 2,"

b) In Nummer 4 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.

c) Folgende Nummer 5 wird angefügt:

"5. monatlich die Herstellung von Mischfetterzeugnissen auf dem Formblatt der Anlage 5."

4. In § 2 Abs. 2 wird die Zahl "5" durch die Zahl "6" ersetzt.

5. Die Anlagen erhalten die aus Teil A der Anlage zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Änderung der Meldeverordnung Fette

Die Meldeverordnung Fette vom 18. Oktober 1983 (BGBl. I S. 1293) wird wie folgt geändert:

1. Die Kurzbezeichnung wird wie folgt gefaßt:

"Fett-Meldeverordnung".

2. § 1 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 2 wird das Wort "Margarine" durch das Wort "Margarineerzeugnissen" ersetzt.
- b) In Nummer 3 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.
- c) Folgende Nummer 4 wird angefügt:

"4. Hersteller von Mischfetterzeugnissen außer Molkereien nach dem Muster der Anlage 4 über die dort bezeichneten Rohstoffe und Erzeugnisse."

3. Die Anlagen erhalten die aus Teil B der Anlage zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 3

Änderung der Getreide-Meldeverordnung

Die Getreide-Meldeverordnung vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 883), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 24. Juli 1987 (BGBl. I S. 1711), wird wie folgt geändert:

- 1. In § 1 Abs. 1 wird nach dem Wort "Mais" das Wort "Triticale," eingefügt.
- 2. Die Anlagen erhalten die aus Teil C der Anlage zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 4

Änderung der Zucker-Meldeverordnung

Die Zucker-Meldeverordnung vom 20. März 1980 (BGBl. I S. 335), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 1987 (BGBl. I S. 1711), wird wie folgt geändert:

Die Anlagen erhalten die aus Teil D der Anlage zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 5

Artikel 3 und 4 treten am 1. Juli 1991 in Kraft. Im übrigen tritt diese Verordnung am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten

Begründung

I. Allgemeines

Die Verordnung zur Änderung der Meldeverordnungen Milch und Fette, der Getreide-Meldeverordnung und der Zucker-Meldeverordnung ist eine Folgeänderung aufgrund neuerer Entwicklungen:

Durch den Einigungsvertrag (BGBl. 1990 II S. 885) entfallen einerseits in den Meldeverordnungen die Fragen nach Bezügen aus den Währungsgebieten der Mark der Deutschen Demokratischen Republik und nach Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und nach Berlin (Ost). Andererseits kommen bei den Fragen nach dem übergebietlichen Absatz die neuen Bundesländer hinzu.

Die Zulassung der Herstellung von Mischfetterzeugnissen in der Bundesrepublik Deutschland erfordert eine Ergänzung der Meldeverordnung Milch vom 18. August 1977 (BGBl. I S. 1605), geändert durch die Verordnung vom 13. August 1982 (BGBl. I S. 1163), und der Meldeverordnung Fette vom 18. Oktober 1983 (BGBl. I S. 1293). Dieser Bereich wurde durch das Milch- und Margarinegesetz vom 25. Juli 1990 (BGBl. I S. 1471) und die auf seiner Grundlage ergangene Margarine- und Mischfettverordnung vom 31. August 1990 (BGBl. I S. 1989) geregelt. Die Butterverordnung vom 16. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2286), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. August 1990 (BGBl. I S. 1774), und die Käseverordnung vom 19. Februar 1976 (BGBl. I S. 321), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. November 1990 (BGBl. I S. 2447), wurden entsprechend angepasst. Die Angaben der Hersteller von Mischfetterzeugnissen ermöglichen die lückenlose Erfassung der Produktion von Mischfetten sowie der eingesetzten Mengen an tierischen und pflanzlichen Ölen und Fetten. Die Meldungen sind wesentliche Voraussetzung für eine verlässliche Einschätzung der Märkte für Mischfette, Öle und Fette und insbesondere für MilCHFett.

Darüber hinaus wurden weitere fachlich begründete Änderungen der Meldeverordnungen vorgenommen.

II. Zu den einzelnen Vorschriften

Zu Artikel 1 Änderung der Meldeverordnung Milch

N u m m e r 1

Die Neufassung der Kurzbezeichnung erfolgt aus rechtsförmlichen Gründen und zur Anpassung an die anderen Meldeverordnungen.

N u m m e r 2

Bei den Buchstaben a) und b) handelt es sich um redaktionelle Anpassungen. Die Aufzählung von Butterschmalz und Butteröl kann zukünftig entfallen, da diese Erzeugnisse bereits vom Anwendungsbereich der Milcherzeugnisverordnung vom 3. Dezember 1987 erfaßt werden.

Buchstabe c) enthält Folgeänderungen, die durch die Zulassung der Herstellung von Mischfetterzeugnissen bedingt sind.

N u m m e r 3

Buchstabe a) regelt den Fortfall der Meldung über den Absatz der Waren, da er sich aus anderen Angaben ermitteln läßt.

Durch Buchstabe c) wird die neue Anlage 5 einbezogen; nach diesem Formblatt werden die Herstellungs- und Rohstoffeinsatzmengen von Mischfetterzeugnissen gemeldet.

N u m m e r 4

Es handelt sich um eine redaktionelle Anpassung.

N u m m e r 5

Neben den unter I. dargestellten Änderungen betreffen die Änderungen vor allem das Formblatt nach dem Muster der Anlage 1:

Die zusätzlichen Fragen nach der Anlieferung von Milch und Rahm, die nach besonderen Regeln erzeugt wurden, sowie über die Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen in Mehrwegverpackungen tragen der umweltpolitischen Diskussion Rechnung.

Die Frage nach der Herstellung von Vollmilch mit natürlichem Fettgehalt, von Milcherzeugnissen in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze (z.B. Fruchtaromen) beigegeben wurden, sowie von Molkenkäse (auch in Anlage 2) werden aufgrund ihrer zunehmenden Marktbedeutung zusätzlich aufgenommen.

Die Produktabgrenzung bei Butter sowie den hergestellten MilCHFett- und Milchstreichfetterzeugnissen ist den Änderungen der Butterverordnung vom 16. Dezember 1988 und der Milcherzeugnisverordnungen vom 12. November 1990 angepaßt worden.

Das Formblatt nach dem Muster der Anlage 3 wurde erweitert um den Molkereiabgabepreis für Milch in Mehrwegpackungen sowie um die jeweilige Mengenangaben; damit können gewogene Durchschnittspreise errechnet werden.

Zu Artikel 2 Änderung der Meldeverordnung Fette

N u m m e r 1

Die Neufassung der Kurzbezeichnung erfolgt aus rechtsförmlichen Gründen und zur Anpassung an die anderen Meldeverordnungen.

N u m m e r 2

Es handelt sich um durch die Zulassung der Herstellung von Mischfetterzeugnissen veranlaßte Folgeänderungen. Die Gründe für die Meldepflicht für die Hersteller von Mischfetterzeugnissen wurden unter I. dargelegt. Die neue Anlage 4 der Meldeverordnung Fette entspricht der Anlage 6 der Meldeverordnung Milch.

N u m m e r 3

Das Formblatt nach dem Muster der Anlage 1 enthält vor allem folgende Änderungen:

In Teil A wird aufgrund des zunehmenden Anbaues eine zusätzliche Spalte "Sojabohnen, Inland" eingefügt.

In den Teilen B und D werden durch redaktionelle Änderungen (Zeilen 206, 266, 275, 411 bis 490) bisherige Unklarheiten bei der Eintragung beseitigt. Die Untergliederung des Abgangs von Speiseöl ermöglicht eine verbesserte Marktbeobachtung und wurde auch auf Wunsch der Wirtschaft eingeführt. Der Abgang von Ölen und Fetten an sonstige weiterverarbeitende Betriebe wurde unterteilt,

um bei den Versorgungsbilanzen zwischen der Verwendung für technische und für Nahrungszwecke unterscheiden zu können. Zusätzlich aufgenommen wurde der Abgang an Hersteller von Gasölen, um die mögliche Verwendung in diesem Bereich einzubeziehen.

Das Formblatt nach dem Muster der Anlage 2 wurde redaktionell überarbeitet, um die Produkte entsprechend dem Milch- und Margarinegesetz vom 25. Juli 1990 abzugrenzen. Auf Wunsch der Wirtschaft werden zusätzliche Angaben über den Absatz von Margarine und Speisefetten nach Gebindegrößen erhoben.

Zu Artikel 3 Änderung der Getreide-Meldeverordnung

N u m m e r 1

Wegen der zunehmenden Bedeutung von Triticale im Anbau und in der Verwendung als Futtermittel wird diese Getreideart in den Formularen nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 künftig gesondert erfaßt.

N u m m e r 2

Die Änderungen betreffen vor allem die Anlagen 1, 11 und 12.

In Anlage 1 - Meldung der Mahlmühlen - entfallen die Angaben zur Lohnvermahlung und Umtauschmüllerei, da sie unbedeutend geworden sind.

Aufgenommen wird die Herstellung von Mahlerzeugnissen aus Getreide, das nach besonderen Regeln erzeugt wurde, um der umweltpolitischen Diskussion Rechnung zu tragen.

In Teil 4 der Anlage 1 werden die Mehltypen gemäß der DIN-Norm neu abgegrenzt.

Anlage 11 - Herstellung von Mischfutter - wird um Triticale (siehe auch Nummer 1), Rapssaat, Zitrus- und Obsttrester sowie Melasse und Rübenschnitzel erweitert, deren Bedeutung als Mischfutterkomponenten in den letzten Jahren zugenommen hat. Die Angaben ermöglichen regional und strukturell differenzierte Analysen, die bei den erheblichen Unterschieden in Mischfuttoreinsatz und -zusammensetzung als Informationsgrundlage für die Politikgestaltung von Bund und Ländern notwendig sind. Sie sind außerdem Voraussetzung für kontinuierliche Zeitreihen für das Bundesgebiet in den Grenzen bis zum 3. Oktober 1990 und damit für fundierte Marktanalysen.

Gestrichen wird wegen der geringen Bedeutung Sorghum.

Anlage 12 - Unternehmen, die mit Getreide- oder Futtermitteln handeln - wird um Sonnenblumenkerne erweitert, deren Bedeutung gestiegen ist.

Zu Artikel 4 Änderung der Zucker-Meldeverordnung

In den Formularen nach dem Muster der Anlagen 1 und 3 wurde die Nomenklatur an die im Warenverkehr vorgeschriebenen Bezeichnungen angepaßt, wie sie sich aus der Zuckerartenverordnung vom 8. März 1976 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1625), und der Futtermittelverordnung vom 8. April 1981 (BGBl. I S. 352), geändert durch Verordnung vom 15. Juni 1989 (BGBl. I S. 1096), ergeben. Anlage 1 wurde außerdem vereinfacht.

Zu Artikel 5 Inkrafttreten

Die die Getreide- und Zucker-Meldeverordnungen betreffenden Vorschriften treten mit dem Beginn des Wirtschaftsjahres am 1. Juli 1991 in Kraft. Im übrigen tritt diese Verordnung am Tag nach der Verkündung in Kraft, um die seit September 1990 zugelassene Herstellung von Mischfetterzeugnissen möglichst rasch im Rahmen der Milch-Meldeverordnung und der Fett-Meldeverordnung zu erfassen.

III. Kosten

Abgesehen von der Umstellung auf die neuen Formulare sowie den zusätzlichen Formularen für die Meldungen der Hersteller von Mischfetterzeugnissen entstehen keine zusätzlichen Kosten. Da der Arbeitsaufwand für die Meldepflichtigen insgesamt gesehen den bisherigen Umfang nicht überschreitet, ergeben sich für die Marktbeteiligten keine finanziellen Auswirkungen. Auswirkungen auf Einzelpreise und das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, sind daher nicht zu erwarten.

Anlage Teil A
 (zu Artikel 1 Nr. 4)
 Anlage 1
 (zu § 2 Abs. 1 Nr. 1)

M 1

Meldung der Molkerei über Rohstoffeingang, Rohstoffverwendung, Herstellung und Bestand von Waren

An

(zuständige Stelle)

(in)

Erkennung											
Unternehmen										Jahr	
Betrieb										Monat	

Molkerei : _____

Straße : _____

Ort :

--	--	--	--

 PLZ

Ich versichere, daß die nachfolgenden Angaben vollständig und richtig sind.

 Ort Datum Unterschrift

1	2	3	4
Bezeichnung	Num- mer	Menge kg	Fett- gehalt %(RG)
Milchanlieferung von Erzeugern	101		
Rahmanlieferung von Erzeugern	102		
Milch- und Rahmanlieferung aus eigener Erfassung (Summe aus Nummern 101 und 102)	100		
darunter Lieferung von Milch, die nach besonderen Regeln erzeugt wurde	103		
Milch- und Rahmbezug von eigenen Betrieben sofern diese in einem anderen Bundesland liegen	121		
Zukauf von Milchsammelstellen und Rahmstationen	122		
Zukauf von anderen Molkereien	123		
Zukauf aus EG-Mitgliedstaaten	125		
Zukauf aus Drittländern	126		
Verfügbare Milchmenge insgesamt (Summe aus 100 + 121 + 122 + 123 + 125 + 126)	120		

Errechnete Magermilch aus Rahmanlieferung	104	
---	-----	--

Stand der Referenzmengen am Ende des Monats für das laufende Milchwirtschaftsjahr	105	
--	-----	--

Prüfsummen	197	
------------	-----	--

Erkennung															
Unternehmen								Betrieb				Monat		Jahr	

[illegible]

Prüfsummen	198		
-------------------	-----	--	--

[illegible]

Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen

1	2	3	4	5
Bezeichnung	Num- mer	Herstellung kg	Rohstoffeinsatz	
			Menge kg	Fett- gehalt %(RG)
Konsummilch				
Vollmilch, lose	202			
Vollmilch, pasteurisiert, abgepackt	203			
Vollmilch, sterilisiert	204			
Vollmilch, ultrahocherhitzt	205			
Vollmilch, natürlicher Fettgehalt (in Nummern 202 - 205 enthalten)	206			
Teilentrahmte Milch, pasteurisiert	211			
Teilentrahmte Milch, sterilisiert	212			
Teilentrahmte Milch, ultra- hocherhitzt	213			
Entrahmte Milch, pasteurisiert	221			
Entrahmte Milch, sterilisiert	222			
Entrahmte Milch, ultrahocherhitzt	223			
Milch in Mehrwegverpackungen (in Nr. 203 - 223 enthalten/ohne 206)	224			
Eiweißangereicherte Milch (in Nummern 211 - 223 enthalten)	225			
Buttermilcherzeugnisse				
Reine Buttermilch	231			
Buttermilch	232			
Sonstige Buttermilcherzeugnisse	233			
Buttermilcherzeugnisse in Mehrweg- verpackungen (in Nr. 231 - 233 enthalten)	234			
Sauermilcherzeugnisse und Kefir- erzeugnisse				
Saure Sahne, Sahnekefir	240			
Sauermilch und Kefir	241			
Sauermilch und Kefir aus fettarmer Milch	242			
Sauermilch und Kefir aus ent- rahmter Milch	243			
Sonstige Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	244			

Prüfsummen	594			
-------------------	-----	--	--	--

	Erkennung															
	Unternehmen						Betrieb						Monat		Jahr	

noch: Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen

1	2	3	4	5
Bezeichnung	Nummer	Herstellung kg	Rohstoffeinsatz	
			Menge kg	Fett- gehalt %(AG)
Joghurtherzeugnisse				
Sahnejoghurt	251			
Joghurt	252			
Fettarmer Joghurt	253			
Joghurt aus entrahmter Milch	254			
Sonstige Joghurtherzeugnisse	255			
Milchmischerzeugnisse				
Kakao- und Schokoladentrunk				
aus Vollmilch	271			
aus teilentrahmter Milch	272			
aus entrahmter Milch	273			
Sonstiger Kakao- und Schokoladentrunk	274			
Milchmischgetränke (ohne Nummern 271 bis 274)				
aus Vollmilch	301			
aus teilentrahmter Milch	302			
aus entrahmter Milch	303			
Sonstige Milchmischgetränke	304			
Sterilisierte und ultrahocherhitzte Milch- mischgetränke (in Nr. 271 - 304 enthalten)	306			
Milchmischerzeugnisse				
aus Sahnekefir	311			
aus Sauermilch und Kefir	312			
aus fettarmer Sauermilch und fettarmem Kefir	313			
aus entrahmter Sauermilch und entrahmtem Kefir	314			
aus sonstigen Sauermilch- und Kefirerzeugnissen	315			
aus Sahnejoghurt	307			
aus Joghurt	308			
aus fettarmem Joghurt	309			
aus entrahmtem Joghurt	310			
aus sonstigen Joghurtherzeugnissen	318			

Prüfsummen	595			
-------------------	-----	--	--	--

Erkennung															
Unternehmen								Betrieb				Monat		Jahr	

noch: Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen

1	2	3	4	5	6
Bezeichnung	Num- mer	Endbestand kg	Herstellung kg	Rohstoffeinsatz	
				Menge kg	Fett- gehalt %(RG)
Sonstige Milchlischerzeugnisse	317				
Sterilisierte und ultrahocherhitzte Milchlischerzeugnisse (in Num- mern 307 - 318 enthalten)	319				
Sauermilch und Milchlischerzeug- nisse in Mehrwegverpackungen (in Nr. 240 - 318 enth., ohne 306)	320				
Sahneerzeugnisse					
Schlagsahne	321				
Sahneerzeugnisse mit einem Fett- gehalt von mehr als 21 bis unter 30%	322				
Kaffeesahne	323				
Sterilisierte und ultrahocherhitzte Sahneerzeugnisse (in Nummern 321 bis 323 enthalten)	325				
Sahneerzeugnisse in Mehrwegver- packungen (in Nummern 321 bis 323 enthalten)	326				
Kondensmilcherzeugnisse					
Kondensierte Kaffeesahne (mindestens 15% Fett)	351				
Ungezuckerte Kondensmilch (mindestens 10% Fett)	331				
Ungezuckerte Kondensmilch (mindestens 7,5% Fett)	332				
Ungezuckerte teilentrahmte Kondensmilch (4 bis 4,5% Fett)	341				
Sonstige ungezuckerte teilent- rahmte Kondensmilch (über 1% bis unter 7,5% Fett) außer 341	352				
Ungezuckerte Kondensmagermilch (höchstens 1% Fett)	353				
Gezuckerte Kondensmilch (mindestens 9% Fett)	354				
Sonstige gezuckerte Kondensmilch (mindestens 8% Fett)	355				
Gezuckerte teilentrahmte Kondens- milch (4 bis 4,5% Fett)	342				
Sonstige gezuckerte teilentrahmte Kondensmilch (über 1% bis unter 8% Fett) außer 342	343				
Gezuckerte Kondensmagermilch (höchstens 1% Fett)	344				

Prüfsummen	506				
-------------------	-----	--	--	--	--

Erkennung											
Unternehmen				Betrieb				Monat		Jahr	

noch: Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen

1	2	3	4	5	6
Bezeichnung	Num- mer	Endbestand kg	Herstellung kg	Rohstoffeinsatz	
				Menge kg	Fett- gehalt %(RG)
Trockenmilcherzeugnisse					
Sahnepulver (mindestens 42% Fett)	361				
Vollmilchpulver, Walzenware (mindestens 26% Fett)	371				
Vollmilchpulver, Sprühware (mindestens 26% Fett)	372				
Teilentrährtes Milchpulver, Walzenware (über 1,5 bis unter 26% Fett)	391				
Teilentrährtes Milchpulver, Sprühware (über 1,5 bis unter 26% Fett)	392				
Magermilchpulver, Walzenware	381				
Magermilchpulver, Sprühware	382				
Buttermilchpulver	393				
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse (ohne Zusätze)	399				
Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform, denen vor der Trocknung Zusätze beigegeben wurden					
für Nahrungszwecke	400				
für Futterzwecke	401				
Sauermilchquarkerzeugnisse					
Sauermilchquark, nicht getrocknet	441				
Sauermilchquark, getrocknet	442				
Milcheiweißerzeugnisse					
Milcheiweiß, auch wasserlöslich	444				
Nähr-, Säure- und Labkasein	445				
Kaseinate	446				
Sonstige Milcheiweißerzeugnisse	447				
Milcheiweißerzeugnisse aus Molke (in Nr. 444 und 447 enthalten)	521				

Prüfsummen	597				
-------------------	-----	--	--	--	--

Erkennung																							
Unternehmen								Betrieb								Monat				Jahr			

noch: Herstellung von Konsummilch und Milcherzeugnissen

1	2	3	4	5	6
Bezeichnung	Nummer	Endbestand kg	Herstellung kg	Rohstoffeinsatz	
				Menge kg	Fettgehalt %(RG)
Molkenerzeugnisse					
Molke für Nahrung	475			Rohstoffeinsatz für Molkenerzeugnisse der Nummern 475, 476, 491, 492, 493, 501, 511, einschließlich der Nummer 521 von Seite 7	
Eingedickte Molke für Nahrung	476				
Molke für Futter	491				
Eingedickte Molke für Futter	492				
Molkenpulver	493				
Milchzucker	501				
Milchröhzucker	511				
Butter					
Markenbutter, Süßrahm	411			Rohstoffeinsatz für Butter 411 bis 415 Menge in kg	
Markenbutter, Sauerrahm	412				
Markenbutter, mild gesäuert	413			Fetteinheiten	
Molkereibutter	414				
Butter	415				
Fetteinheitenverbrauch je kg	410				
Milchfetterzeugnisse direkt aus Rahm hergestellt					
Butterreinfett mind. 99,8	402			Rohstoffeinsatz für Milchfetterzeugnisse Milchstreichfetterzeugnisse Butterzubereitungen der Nummern 402 - 405, 416, 420, 502 - 504	
Butterfett/Butteröl mind. 96%	403				
Butterfett fraktioniert mind. 99,8 %	404				
Sonstige Milchfetterzeugnisse	405				
Milchstreichfetterzeugnisse direkt aus Rahm hergestellt					
Dreiviertelfettbutter	502			Menge in kg	
Halbfettbutter	503				
Sonstige Milchstreichfetterzeugnisse				Fetteinheiten	
mindestens 80 %	504				
mindestens 20-62%	420				
Butterzubereitungen direkt aus Rahm hergestellt					
Butterzubereitungen und Milchstreichfettzubereitungen	416				

Prüfsummen	598			
-------------------	-----	--	--	--

Erkennung																					
Unternehmen										Betrieb					Monat		Jahr				

1	2	3	4	5	6
Bezeichnung	Num- mer	Endbestand kg	Herstellung kg	Rohstoffeinsatz	
				Menge kg	Fett- gehalt %(RG)
Milchfetterzeugnisse aus Butter hergestellt					
Butterreinfett mind. 99,8	406			Rohstoffeinsatz an Butter für die Herstellung von Milchfetterzeugnissen, Milchstreichfetterzeugnissen, Butterzubereitungen der Nummern 406 - 409 426 - 430	
Butterfett/Butteröl mind. 96%	407				
Butterfett fraktioniert mind. 99,8 %	408				
Sonstige Milchfetterzeugnisse	409				
Milchstreichfetterzeugnisse aus Butter hergestellt					
Dreiviertelfettbutter	426			Menge in kg	
Halbfettbutter	427				
Sonstige Milchstreichfetterzeugnisse					
mindestens 80 %	428			Fetteinheiten	
mindestens 20-62%	429				
Butterzubereitungen aus Butter hergestellt					
Butterzubereitungen und Milchstreichfettzubereitungen	430				
Käse					
Hartkäse	421				
Schnittkäse	422				
Halbfester Schnittkäse	423				
Weichkäse	424				
Friskäse	431				
In der Herstellung enthaltener Zugang von Friskäse, der in einer anderen Molkerei hergestellt wurde	432				

Prüfsummen	593				
-------------------	-----	--	--	--	--

Erkennung																			
Unternehmen					Betrieb					Monat					Jahr				

Sonstige Verwendung von Milch und Rahm, Bestandsveränderungen

1	2	3	4
Bezeichnung	Num- mer	Rohstoffeinsatz	
		Menge kg	Fett- gehalt %(RG)
Verwendung von Milch und Rahm im eigenen Unternehmen für die Herstellung von			
- Speiseeis	468		
- anderen Produkten	469		
- Mischfetterzeugnissen	470		
Rücklieferung von Futtermilch an Lieferanten und Verkauf von Milch zu Futterzwecken	471		
Verkauf von Milch und Rahm an Unternehmen der			
- Speiseeisindustrie	472		
- Margarineindustrie	474		
- sonstigen Nahrungs- und Genußmittelindustrie	473		
Versand von Milch und Rahm an andere Molkereiunter- nehmen innerhalb des Bundesgebietes	482		
Lieferung von Milch und Rahm in andere EG-Mitglieds- staaten	483		
darunter			
- Italien	485		
- Niederlande	486		
- Belgien/Luxemburg	487		
- Frankreich	488		
Lieferung von Milch und Rahm in Drittländer	484		
Verwendung von Milch und Rahm für Versuche und die Entwicklung neuer Produkte	490		
Bestandsveränderung bei Milch, Rahm und sonstigen Halbfertigerzeugnisse			
(-) Anfangsbestand	494		
(+) Endbestand	495		
Gesamtrohstoffeinsatz	496		
(-) Rohstoffeingang	497		
Mehranfall (+)	498		
Verlust (-)	499		

Prüfsummen	500		
-------------------	------------	--	--

Erkennung															
Unternehmen				Betrieb				Monat				Jahr			

[illegible]

Anlage 2

M 2

(zu § 2 Abs. 1 Nr. 1)

Meldung der Molkereien, die Schmelzkäse, Schmelzkäsezubereitungen, Kochkäse, Sauermilchkäse oder Molkenkäse herstellen und keine Milch be- oder verarbeiten

An

(zuständige Stelle)

(in)

Erkennung											
Unternehmen								Jahr			
Betrieb								Monat			

Molkerei : _____

Straße : _____

Ort : _____
PLZ

Ich versichere, daß die nachfolgenden Angaben vollständig und richtig sind.

Ort Datum Unterschrift

Herstellung von Sauermilchkäse, Kochkäse, Schmelzkäse, Schmelzkäsezubereitungen und

Molkenkäse

1	2	3	4	5
Bezeichnung	Nummer	Endbestand kg	Herstellung kg	Verwendung von Sauermilchquark zur Herstellung von Sauermilch- und Kochkäse kg
Sauermilchkäse	451			
Kochkäse	452			
Schmelzkäse	453			
Schmelzkäsezubereitungen	454			
Molkenkäse	455			

Prüfsummen	698			
-------------------	-----	--	--	--

Verwendung von Rohware zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen

1	2	3	4
Bezeichnung	Nummer	Rohware aus inländischer Herstellung kg	Rohware aus ausländischer Herstellung kg
Emmentaler	701		
Chester	702		
Sonstiger Hartkäse	703		
Schnittkäse einschließlich halbfestem Schnittkäse	704		
Weichkäse	705		
Butter	706		
Sonstige Milcherzeugnisse	706		
Sonstige Erzeugnisse (beigegebene Lebensmittel, Schmelzsalze, Gewürze u.ä.)	707		

Prüfsummen	699		
-------------------	-----	--	--

Erkennung															
Unternehmen								Betrieb				Monat		Jahr	

Anlage 3

M 3

(zu § 2 Abs. 1 Nr. 2)

Meldung der Molkerei über den Auszahlungspreis für Milch

An

(zuständige Stelle)

(in)

Erkennung											
Unternehmen										Jahr	
Betrieb										Monat	

Molkerei : _____

Straße : _____

Ort :

--	--	--	--	--

PLZ

Ich versichere, daß die nachfolgenden Angaben vollständig und richtig sind.

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

Auszahlungspreis der Molkerei für Milch

Fettgehalt in % (RG)	1901					Erweißgehalt in %	1902					
Nettotettwert in Pf je FE	1903					Nettoerweißwert in Pf je EE	1904					
Umrechnungsfaktor von Liter auf kg	1905					Prüfsumme 1901 - 1905	1906					

1	2	3	4	5
Bezeichnung	Nummer	Menge kg	Beträge	
			OM	Pf/kg
Preis für Milch der Klasse 1 ab Erfassungsstelle (ohne MWSt)	+ 1911			
Zuschlag für Milch der Klasse S	+ 1913			
Andere Zuschläge für	+ 1915			
Abzüge für Milch der Klasse 2	- 1921			
Abzüge für Milch der Klasse 3	- 1922			
Abzüge für Milch der Klasse 4	- 1926			
Abzüge für Milch mit Hemmstoffen	- 1924			
Abzüge für Milch mit erhöhtem Zellgehalt	- 1925			
Andere Abzüge für	- 1923			
Abschlußzahlungen, Rückvergütungen	+ 1931			
Zuschüsse für	+ 1941			
Abgaben für	- 1942			
(nicht Nummern 1961 bis 1963)	- 1956			
Ohne Berechnung erfolgte Anfuhr				
Rechnerische betriebs eigene Auszahlung ab Erfassungsstelle (Nummern 1911 bis 1942, 1956)	1960			
Erfassungskosten der Molkerei	1955			
EG-Mitverantwortungsabgabe, abgeführt	1981			
Erstattung von zuviel entrichteter MVA	1958			
Bundeseinheitliche Abgabe (soweit nicht von der Molkerei als Kosten getragen)	1962			
Landesspezifische Abgabe (soweit nicht von der Molkerei als Kosten getragen)	1963			
An Milcherzeuger ausgezahlte MWSt	1971			
Abgabepreis (ohne MWSt) für Mager- und Buttermilch an Milchlieferanten	1981			
Von der Molkerei abgeführte Umlage nach § 22 MFG	1991			

Prüfsummen	1999			
------------	------	--	--	--

Erkennung											
Unternehmen				Betrieb				Monat		Jahr	

Meldung der Molkerei über Molkereiabgabepreise

An

(zuständige Stelle)

(m)

Erkennung											
Unternehmen								Jahr			
Betrieb								Monat			

Molkerei: _____

Straße: _____

Ort:

--	--	--	--

PLZ

Molkereiabgabepreise

Basis: ohne Mehrwertsteuer, frei Abnehmer, Durchschnitt aller Absatzwege, nach Abzug von Skonti, Rabatten u. ä.

1	2	3	4
Bezeichnung	Num- mer	abgesetzte Menge l	Preis Pf/l
Vollmilch, pasteurisiert, Mehrwegflaschen, 1 Liter Inhalt	1810		
Vollmilch, pasteurisiert, standfeste Einwegpackung, 1 Liter Inhalt	1811		
Vollmilch, ultrahocherhitzt, standfeste Einwegpackung, 1 Liter Inhalt	1812		
Teilentrährnte Milch, ultrahocherhitzt, standfeste Einwegpackung, 1 Liter Inhalt	1813		

Prüfsummen	1899		
-------------------	------	--	--

Ich versichere, daß die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind.

Ort Datum Unterschrift

Meldung der Hersteller von Mischfetterzeugnissen

An

(अपराधीनां अनाश्रयः)

॥

Erkennung												
Unternehmen								Jahr				
Betrieb								Monat				

Molkerei : _____

Straße : _____

Ort:

--	--	--	--

 PLZ _____

Ich versichere, daß die nachfolgenden Angaben vollständig und richtig sind.

Ort

Datum

Unterschrift

Fettgehalt in % (RG)	1901					Eiweißgehalt in % 1902					
Nettofettwert in Pf je FE	1903					Nettoeiweißwert in Pf je EE 1904					
Umrechnungsfaktor von Liter auf kg	1905					Prüfsumme 1901 - 1905 1906					

1	2	3	4	5
Bezeichnung	Num- mer	Menge kg	Beträge	
			DM	Pf/kg
Preis für Milch der Klasse 1 ab Erfassungsstelle (ohne MWSt)	+ 1911			
Zuschlag für Milch der Klasse S	+ 1913			
Andere Zuschläge für	+ 1915			
Abzüge für Milch der Klasse 2	- 1921			
Abzüge für Milch der Klasse 3	- 1922			
Abzüge für Milch der Klasse 4	- 1926			
Abzüge für Milch mit Hemmstoffen	- 1924			
Abzüge für Milch mit erhöhtem Zellgehalt	- 1925			
Andere Abzüge für	- 1923			
Abschlußzahlungen, Rückvergütungen	+ 1931			
Zuschüsse für	+ 1941			
Abgaben für	- 1942			
(nicht Nummern 1961 bis 1963)	- 1956			
Ohne Berechnung erfolgte Anfuhr				
Rechnerische betriebseigene Auszahlung ab Erfassungsstelle (Nummern 1911 bis 1942, 1956)	1960			
Erfassungskosten der Sammelstelle	1955			
EG-Mitverantwortungsabgabe, abgeführt	1961			
Erstattung von zuviel entrichteter MVA	1958			
Bundeseinheitliche Abgabe (soweit nicht von der Sammelstelle als Kosten getragen)	1962			
Landesspezifische Abgabe (soweit nicht von der Sammelstelle als Kosten getragen)	1963			
An Milcherzeuger ausgezahlte MWSt	1971			
Abgabepreis (ohne MWSt) für Mager- und Buttermilch an Milchlieferanten	1961			
Von der Sammelstelle abgeführte Umlage nach § 22 MFG	1991			
Prüfsummen		1999		

Ich versichere, daß die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind.

_____ Ort _____ Datum _____ Unterschrift

Erkennung		Monat	Jahr
Unternehmen	Betrieb		

Meldung der Sammelstelle/Rahmstation

An

(zuständige Stelle)

(in)

Erkennung											
Sammelstelle/Rahmstation								Jahr			
Monat											

Sammelstelle/Rahmstation : _____

Straße : _____

Ort :

--	--	--	--	--

PLZ

Rohstoffeingang der Sammelstelle/Rahmstation

1	2	3	4
Bezeichnung	Nummer	Menge kg	Fett- gehalt %(RG)
Milchanlieferung von Erzeugern	21		
Rahmanlieferung von Erzeugern	22		
Milch- und Rahmanlieferung aus eigenem Erfassungsgebiet	25		
darunter Milch, die nach besonderen Regeln erzeugt wurde	30		
(+) Mehranfall, (-) Verluste	26		
Gesamteingang	27		
Lieferung an Molkereien	29		
Stand der Referenzmengen am Ende des Monats für das laufende Milchwirtschaftsjahr	28		
Prüfsummen		31	

Aufgliederung von Nummer 25 = Milch- und Rahmanlieferung aus eigenem Erfassungsgebiet

5	6	7
Bezeichnung	Raum für Eintragungen der zuständigen Stelle Kreiskenzahl	Menge kg
von Erzeugern aus dem Kreis:		

Insgesamt = Summe für Nummer 25		
Prüfsummen		32

Herstellung von Mischfetterzeugnissen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bezeichnung	Num- mer	Produktgewicht		Rohstoffeinsatz in Reinfett				
		End- bestand kg	Her- stellung kg	Butter u. Butter- schmalz kg	Sonstiges Milch- fett kg	Margarine- erzeugnisse kg	Pflanzliche Öle und Fette kg	Tierische Öle und Fette kg
Mischfetttschmalz								
Milchfettgehalt 15 bis 25 %	2101							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	2102							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	2103							
Mischfett								
Milchfettgehalt 15 bis 25 %	2105							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	2106							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	2107							
Dreiviertel-mischfett								
Milchfettgehalt 15 bis 25 %	2110							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	2111							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	2112							
Halbmischfett								
Milchfettgehalt 20 bis 25 %	2115							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	2116							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	2117							
Sonstige Mischfetterzeugnisse mit einem Gesamt-fettgehalt								
von mindestens 20 bis 62 %	2120							
von mindestens 80 %	2121							
Zubereitungen von Mischfetterzeugnissen	2122							
Prüfsummen								
	2199							

Anlage Teil B
(zu Artikel 2 Nr. 3)
Anlage 1
(zu § 1 Abs. 1 Nr. 1)

- 31 -

F 1

Meldung der Ölmühle/der Raffinerie/des Härtungsbetriebes des Herstellers von Fischöl

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Fettwirtschaft (Fett-Meldeverordnung)
vom 18. Oktober 1983 (BGBl. I S. 1293) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb					
	Straße					
	PLZ/Ort					
	Kennung					
	Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat
					1 9	

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Ölsaaten und -früchte	Nr.	Raps- und Rubensamen		Sonnenblumenkerne		Maiskeime				
		Inland t	EG t	Dritt- land t	Inland t	EG t	Dritt- land t	Inland t	EG t	Dritt- land t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	100									
Zugang vom Erzeuger/Handel (Inland)	107									
Einfuhr	115									
Sonstiger Zugang	120									
Zugang insgesamt (Nr. 107, 115, 120)	125									
Insgesamt verfügbar (Nr. 100, 125)	130									
Abgang										
Verarbeitung	140									
Verkauf	150									
Sonstiger Abgang	163									
Abgang insgesamt (Nr. 140, 150, 163)	195									
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	199									

1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
A. Ölsaaten und -früchte	Nr.	Inland t	Leinsaat EG t	Dritt- land t	Inland t	Sojabohnen EG t	Dritt- land t	EG t	Rizinus Dritt- land t	Kopra t	EG t	Andere Dritt- land t	Insgesamt t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	100												
Zugang vom Erzeuger/Handel (Inland)	107												
Einfuhr	115												
Sonstiger Zugang	120												
Zugang insgesamt (Nr. 107, 115, 120)	125												
Insgesamt verfügbar (Nr. 100, 125)	130												
Abgang													
Verarbeitung	140												
Verkauf	150												
Sonstiger Abgang	193												
Abgang insgesamt (Nr. 140, 150, 193)	195												
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	199												

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. Öle und Fette (Basis roh)	Nr.	Rapsöl t	Sonnen- blumen- öl t	Mais- keimöl t	Sojaöl t	Erdnuß- öl t	Kokos- öl t	Palm- kernöl t	Palmöl t	Sesam- öl t	Baum- woll- saatöl t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	200										
Zugang aus eigener Herstellung	201										
von meldepflichtigen Unternehmen	211										
vom Ölhandel	206										
Einfuhr	215										
Sonstiger Zugang	220										
Zugang insgesamt (Nr. 201, 211, 206, 215, 220)	225										
Insgesamt verfügbar (Nr. 200, 225)	230										
Abgang (für Endverbraucher) an Handel / gewerbliche Abfüller / an weiterver- arbeitende Betriebe / BALM / Ausfuhr	275										
an meldepflichtige Unternehmen	251										
an Ölhandel (nicht f. Endverbraucher)	266										
Sonstiger Abgang	283										
Abgang insgesamt (Nr. 275, 251, 266, 283)	295										
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	299										

1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Nr.	Leinöl t	Rizinus- öl t	Andere pflanzliche Öle/Fette t	Pflanzliche Öle u. Fette insgesamt t	Inland t	Fischöl EG t	Dritt- land t	Talg t	Öle u. Fette insgesamt Sp. 16 bis 20 t
B. Öle und Fette (Basis roh)										
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	200									
Zugang										
aus eigener Herstellung	201									
von meldepflichtigen Unternehmen	211									
vom Ölhandel	206									
Einfuhr	215									
Sonstiger Zugang	220									
Zugang insgesamt (Nr. 201, 211, 206, 215, 220)	225									
Insgesamt verfügbar (Nr. 200, 225)	230									
Abgang										
(für Endverbraucher) an Handel / gewerbliche Abfüller / an weiterver- arbeitende Betriebe / BALM / Ausfuhr	275									
an meldepflichtige Unternehmen	251									
an Ölhandel (nicht f. Endverbraucher)	266									
Sonstiger Abgang	293									
Abgang insgesamt (Nr. 275, 251, 266, 293)	295									
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	299									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C. Ölkuchen / -schrote / -expeller	Nr.	Raps und Rüben t	Sonnen- blumen t	Soja t	Lein- samen t	Mais- keime t	Kopra t	Andere t	Insgesamt t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	300								
Zugang									
aus eigener Herstellung	301								
Einfuhr	315								
Sonstiger Zugang	320								
Zugang insgesamt (Nr. 301, 315, 320)	325								
Insgesamt verfügbar (Nr. 300, 325)	330								
Abgang									
an Verarbeitungsbetriebe	352								
an Handel (Inland)	366								
Ausfuhr	370								
Sonstiger Abgang	393								
Abgang insgesamt (Nr. 352, 366, 370, 393)	395								
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	399								

1	2	3
D. Abgang von Ölen und Fetten	Nr.	Öle/Fette (Basis roh) t
Speiseöl		
- in Kleingebinden für Endverbraucher	411	
darunter bis einschließlich 2 Liter (in Nr. 411 enthalten)	412	
darunter von > 2 bis 10 Liter (in Nr. 411 enthalten)	413	
- an gewerbliche Abfüller	414	
An Hersteller von		
- Margarineerzeugnissen/Speisefetten	420	
- Backwaren/Süßwaren	431	
- Fischwaren	432	
- Nahrungsmitteln/Feinkost/Mayonnaisen	433	
- Farben/Lacken	441	
- Chemischen und pharmazeutischen Produkten	442	
- Seifen/Waschmitteln	443	
- Hydraulik- und Schmierölen	444	
- Treibstoffen	445	
- Futterölen/Futterfetten	450	
An sonstige weiterverarbeitende Betriebe (Inland)		
- für Nahrungszwecke	461	
- für technische Zwecke	462	
Zusammen (Nr. 411, 414, 420, 431, 432, 433, 441, 442, 443, 444, 445, 450, 461, 462)	490	
BALM	491	
Ausfuhr	471	
Abgang insgesamt (siehe Seite 4, Spalte 21, Nr. 275)	495	

1	2	3
E. Absatz von Speiseölen (für Endverbraucher) an Handel	Nr.	Öle (Basis Raffinier) t
Absatz (Inland) insgesamt	478	

**Meldung des Herstellers von
Margarineerzeugnissen/Speisefett und Speiseöl**

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Fettwirtschaft (Fett-Meldeverordnung) vom 18. Oktober 1983 (BGBl. I S. 1293) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb											
	Straße											
	PLZ/Ort											
	Kennung <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Land</th> <th style="width: 10%;">Reg. Bez.</th> <th style="width: 10%;">Kreis</th> <th style="width: 30%;">Betriebs-Nr.</th> <th style="width: 10%;">Jahr</th> <th style="width: 10%;">Monat</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat	1	9			
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat							
1	9											

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort Datum Unterschrift

1	2	3	4	5	6	7	8
A. Rohstoffe	Nr.	Flüssige pflanzliche Öle t	Konsistente	pflanzl. Fette	Gehärtete pflanzliche Öle t	Tierische Öle t	Feintalg t
			Palmöl t	Andere t			
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	500						
Zugang							
von inländischen Herstellern	504						
Einfuhr	515						
Sonstiger Zugang/BALM	520						
Zugang insgesamt (Nr. 504, 515, 520)	525						
Insgesamt verfügbar (Nr. 500, 525)	530						
Abgang							
Verarbeitung im eigenen Betrieb	540						
Sonstiger Abgang	593						
Abgang insgesamt (Nr. 540, 593)	595						
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	599						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B. Erzeugnisse	Nr.	Haushalts- margarine t	Margarine zur gewerb- lichen Ver- arbeitung t	Schmelz- margarine t	Dreiviertel- fett- margarine t	Halbfett- margarine t	Fettarme Margarine- erzeugnisse t	Fettreduzierte Margarine- erzeugnisse t	Margarine- zubereit- ungen t	Speise- fette t	Speise- öle t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	600										
Zugang											
aus eigener Herstellung	601										
Sonstiger Zugang	620										
Zugang insgesamt (Nr. 601, 620)	625										
Insgesamt verfügbar (Nr. 600, 625)	630										
Abgang											
an Verarbeitungsbetriebe/Handel/ Endverbraucher	679										
davon in Gebinden für											
- Endverbraucher/Handel Einzelgebinde bis einschl. 1 kg Fett bzw. 2 Liter Öl	680										
Einzelgebinde mit mehr als 1 kg Fett bzw. mehr als 2 Liter Öl	681										
- Verarbeiter Gebinde bis einschl. 20 kg Fett bzw. 10 Liter Öl	682										
Gebinde mit mehr als 20 kg Fett bzw. mehr als 10 Liter Öl	683										
Ausfuhr	684										
Sonstiger Abgang	693										
Abgang insgesamt (Nr. 679, 684, 693)	695										
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	699										
Absatz (Inland insgesamt)	678										

Meldung der Talgschmelze/Schmalzsiederei

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Fettwirtschaft (Fett-Meldeverordnung)
vom 18. Oktober 1983 (BGBl. I S. 1293) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb																						
	Straße																						
	PLZ/Ort																						
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <th colspan="6">Kennung</th> </tr> <tr> <th>Land</th> <th>Reg. Bez.</th> <th>Kreis</th> <th>Betriebs-Nr.</th> <th>Jahr</th> <th>Monat</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>19</td> <td></td> </tr> </table>						Kennung						Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat					19
Kennung																							
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat																		
				19																			

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

_____ Ort

_____ Datum

_____ Unterschrift

1	2	3	4
A. Rohfette	Nr.	Rinder- rohft t	Schweine- rohft t
Verarbeitung	740		

1	2	3	4	5	6	7
B. Fetterzeugnisse	Nr.	Premier Jus t	Speise- taig t	Schmalz t	Grieben (Basis getrocknet) t	Technische Fette t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	800					
Zugang						
aus eigener Herstellung	801					
Einfuhr	815					
Sonstiger Zugang	820					
Zugang insgesamt (Nr. 801, 815, 820)	825					
Insgesamt verfügbar (Nr. 800, 825)	830					
Abgang						
Be- und Verarbeitung im eig. Betrieb	842					
Verkauf (direkt) im Inland						
für Nahrungszwecke	867					
für Futterzwecke	868					
für industrielle Zwecke	869					
Verkauf an Handel	865					
Ausfuhr	870					
Abgang insgesamt (Nr. 842, 867, 868, 865, 870)	895					
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	899					

Meldung des Herstellers von Mischfetterzeugnissen

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Fettwirtschaft (Fett-Meldeverordnung)
vom 18. Oktober 1983 (BGBl. I S. 1293) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb																
	Straße																
	PLZ/Ort																
	Kennung <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 10%;">Land</th> <th style="width: 10%;">Reg. Bez.</th> <th style="width: 10%;">Kreis</th> <th style="width: 20%;">Betriebs-Nr.</th> <th style="width: 10%;">Jahr</th> <th style="width: 10%;">Monat</th> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td>19</td> <td> </td> </tr> </table>						Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat					19
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat												
				19													

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort

Datum

Unterschrift

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herstellung von Mischfetterzeugnissen	Nr.	Produktgewicht		Rohstoffeinsatz in Reinfett				
		End- bestand kg	Her- stellung kg	Butter u. Butter- schmalz kg	Sonstiges Milch- fett kg	Margarine- erzeugnisse kg	Pflanzliche Öle und Fette kg	Tierische Öle und Fette kg
Mischfettschmalz								
Milchfettgehalt 15 bis 25 %	3101							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	3102							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	3103							
Mischfett								
Milchfettgehalt 15 bis 25 %	3105							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	3106							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	3107							
Dreiviertelmischfett								
Milchfettgehalt 15 bis 25 %	3110							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	3111							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	3112							
Halbmischfett								
Milchfettgehalt 20 bis 25 %	3115							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	3116							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	3117							
Sonstige Mischfetterzeugnisse mit einem Fettgehalt								
von mindestens 20 - 62 %	3120							
von mindestens 80 %	3121							
Zubereitungen von Mischfetterzeugnissen								
	3122							

Meldung der Mahlmühle

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft
(Getreide-Meldeverordnung) vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 883) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb									
	Straße									
	PLZ/Ort									
	Kennung									
	Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.		Jahr		Berichts- zeitraum	M	
						19				

Berichtszeitraum:

_____ 19 ____

Mühlenstandort (M):

Mühle nicht an Wasserstraße ☐ 0

Mühle an Wasserstraße ☐ 1

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort

Datum

Unterschrift

1	2	3	4	5	6	7	8
A. GETREIDE	Nr.	Weichweizen und Spelz					Roggen t
		inländisch		ausländisch		insgesamt t	
		Qualitätsweizen t	Anderer Weizen t	EG t	Drittland t		
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	100						
ZUGANG							
Zugang vom Erzeuger	105						
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft	111						
- ausländischer Herkunft	121						
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 105, 111, 121)	130						
ABGANG							
Vermahlung für den Export	850						
Vermahlung für Stärkeherstellung	851						
übrige Vermahlung	852						
Vermahlung insgesamt (Nr. 850, 851, 852)	131						
Verkauf	140						
Schwund und Verlust	160						
ABGANG INSGESAMT (Nr. 131, 140, 160)	170						
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	200						

1	2	3	4
B. 1 MAHLERZEUGNISSE	Nr.	aus Weichweizen	aus Roggen
		Mehl, Grieß, Dunst, Backschrot, Vollkornmehl und -schrot t	Mehl, Backschrot, Vollkornmehl und -schrot t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	300		
ZUGANG			
Zugang aus Herstellung	310		
- darunter aus Getreide, das nach besonderen Regeln erzeugt wurde	311		
Sonstiger Zugang	312		
- inländischer Herkunft	312		
- ausländischer Herkunft	313		
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 300, 310, 312, 313)	314		
ABGANG			
Verkauf im eigenen Bundesland	320		
Verkauf in andere Bundesländer insgesamt	337		
davon nach 08 Baden-Württemberg	321		
09 Bayern	322		
11 Berlin	323		
12 Brandenburg	324		
04 Bremen	325		
02 Hamburg	326		
06 Hessen	327		
13 Mecklenburg-Vorpommern	328		
03 Niedersachsen	329		
05 Nordrhein-Westfalen	330		
07 Rheinland-Pfalz	331		
10 Saarland	332		
14 Sachsen	333		
15 Sachsen-Anhalt	334		
01 Schleswig-Holstein	335		
16 Thüringen	336		
Verarbeitung im eigenen Betrieb	338		
Ausfuhr	339		
Schwund und Verlust	340		
ABGANG INSGESAMT (Nr. 320, 337, 338, 339, 340)	341		
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	350		

1	2	3
B. 2 HERSTELLUNG VON MAHLERZEUGNISSEN	Nr.	aus Weichweizen t
Weizenmehl: Type 405	230	
550 + 630	231	
812	233	
1 050	234	
1 600	235	
Exportmehle	237	
Vollkornmehl und Vollkornschrot	238	
Backschrot Type 1 700	240	
Grieß und Dunst	242	
Mehl, Schrot, Grieß und Dunst zusammen (Nr. 230, 231, 233, 234, 235, 237, 238, 240, 242) = Nr. 310, Sp. 3	244	
Mühlennachprodukte	245	
Reinigungsabfall, Verlust und Netzung	246	
Insgesamt (Nr. 244, 245, 246) = Nr. 131, Sp. 7	250	

1	2	3
B. 3 HERSTELLUNG VON MAHLERZEUGNISSEN	Nr.	aus Roggen t
Roggenmehl: Type 815	201	
987	202	
1 150	203	
1 370	204	
1 740	207	
Vollkornmehl und Vollkornschrot	208	
Backschrot Type 1 800	210	
Mehl und Schrot zusammen (Nr. 201, 202, 203, 204, 207, 208, 210) = Nr. 310, Sp. 4	211	
Mühlennachprodukte	212	
Reinigungsabfall, Verlust und Netzung	213	
Insgesamt (Nr. 211, 212, 213) = Nr. 131, Sp. 8	220	

Anlage 3

(zu § 2 Abs. 1 Nr. 3)

G 3

Meldung der Hartweizenmühle

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft
(Getreide-Meldeverordnung) vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 883) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb									
	Straße									
	PLZ/Ort									
	Kennung									
	Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.			Jahr	Monat	M	
							19			0

Monat:

_____ 19 ____

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort

Datum

Unterschrift

1	2	3	4	5	6
A. GETREIDE	Nr.	Hartweizen (Durum)			
		Inland t	EG t	Drittland t	Insgesamt t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	100				
ZUGANG					
Zugang vom Erzeuger	105				
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft	110				
- ausländischer Herkunft	111				
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 105, 110, 111)	130				
ABGANG					
Vermahlung für den Export	850				
Übrige Vermahlung	854				
Vermahlung insgesamt (Nr. 850, 854)	131				
Verkauf	140				
Ausfuhr	150				
Schwund und Verlust	160				
ABGANG INSGESAMT (Nr. 131, 140, 150, 160)	170				
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	200				

1	2	3	4	5	6
B. 1 MAHLERZEUGNISSE	Nr.	Mehl t	Grieß t	Dunst t	Insgesamt t
		aus Hartweizen (Durum)			
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	300				
ZUGANG					
Zugang aus Herstellung	310				
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft	311				
- ausländischer Herkunft	312				
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 300, 310, 311, 312)	314				
ABGANG					
Verkauf im eigenen Bundesland	320				
Verkauf in andere Bundesländer	337				
davon nach 08 Baden-Württemberg	321				
09 Bayern	322				
11 Berlin	323				
12 Brandenburg	324				
04 Bremen	325				
02 Hamburg	326				
06 Hessen	327				
13 Mecklenburg-Vorpommern	328				
03 Niedersachsen	329				
05 Nordrhein-Westfalen	330				
07 Rheinland-Pfalz	331				
10 Saarland	332				
14 Sachsen	333				
15 Sachsen-Anhalt	334				
01 Schleswig-Holstein	335				
16 Thüringen	336				
Verarbeitung im eigenen Betrieb	338				
Ausfuhr	339				
Schwund und Verlust	340				
ABGANG INSGESAMT (Nr. 320, 337, 338, 339, 340)	341				
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	350				

1	2	3
B. 2 HERSTELLUNG VON MAHLERZEUGNISSEN	Nr.	aus Hartweizen (Durum) t
Hartweizenmehl Type 1 000	236	
Grieß	242	
Dunst	243	
Mehl, Grieß und Dunst zusammen (Nr. 236, 242, 243) = Nr. 310, Sp. 6	244	
Mühlennachprodukte	245	
Reinigungsabfall, Verlust, Netzung	246	
Insgesamt (Nr. 244, 245, 246) = Nr. 131, Sp. 6	250	

Meldung der Schäl- oder der Reismühle

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft
(Getreide-Meldeverordnung) vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 883) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb																																						
	Straße																																						
	PLZ/Ort																																						
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="10">Kennung</th> </tr> <tr> <th>Land</th> <th>Reg. Bez.</th> <th>Kreis</th> <th colspan="4">Betriebs-Nr.</th> <th>Jahr</th> <th>Monat</th> <th>M</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>19</td> <td></td> <td>0</td> </tr> </table>										Kennung										Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.				Jahr	Monat	M								19	
Kennung																																							
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.				Jahr	Monat	M																														
							19		0																														

Monat:

_____ 19 ____

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. GETREIDE UND REIS	Nr.	Weizen	Gerste	Hafer	Mais	Sorghum, Hirse und andere Getreidearten	Reis geschalt	Bruchreis
		t	t	t	t	t	t	t
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	100							
ZUGANG								
Zugang vom Erzeuger	105							
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft	111							
- ausländischer Herkunft	121							
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 105, 111, 121)	130							
ABGANG								
Verarbeitung - in der Schälmühle	132							
- in der Reismühle	133							
Verkauf	140							
Ausfuhr	150							
Schwund und Verlust	160							
ABGANG INSGESAMT (Nr. 132, 133, 140, 150, 160)	170							
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	171							

1	2	3	4	5	6	7	8	9
B. ERZEUGNISSE	Nr.	aus Weizen t	aus Gerste t	aus Hafer t	aus Mais t	aus Sorghum, Hirse und anderen Ge- treidearten t	Reis geschliffen t	aus Bruchreis t
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	400							
ZUGANG								
Zugang aus Herstellung	410							
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft	411							
- ausländischer Herkunft	421							
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 400, 411, 421)	430							
ABGANG								
Weiterverarbeitung	431							
Verkauf	440							
Ausfuhr	450							
Schwund und Verlust	460							
ABGANG INSGESAMT (Nr. 431, 440, 450, 460)	470							
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	500							

Meldung der Malsmühle

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft
(Getreide-Meldeverordnung) vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 883) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb							
	Straße							
	PLZ/Ort							
	Kennung							
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebe-Nr.	Jahr	Monat	M		
				1 9		0		

Monat:

_____ 19 ____

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

_____ Ort

_____ Datum

_____ Unterschrift

1	2	3	4	5	6	7
B. ERZEUGNISSE	Nr.	Mais- kelme t	Maismehl bis zu 1,8% Fett t	Mais- futter- mehl t	Maisgrieß- und -gitz t	Verarbel- tungsabfälle aus Mais t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	370					
ZUGANG						
Zugang aus Herstellung	371					
Sonstiger Zugang	372					
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 370, 371, 372)	380					
ABGANG						
Verkauf	381					
Ausfuhr	384					
Schwund und Verlust	389					
ABGANG INSGESAMT (Nr. 381, 384, 389)	390					
BESTAND AM ENDE MELDEZEITRAUMES	395					

1	2	3
A. GETREIDE	Nr.	Mais t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	100	
ZUGANG		
Zugang vom Erzeuger	103	
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft	111	
- ausländischer Herkunft	121	
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 103, 111, 121)	130	
ABGANG		
Vermahlung	131	
Verkauf	140	
Ausfuhr	150	
Schwund und Verlust	160	
ABGANG INSGESAMT (Nr. 131, 140, 150, 160)	170	
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	171	

Meldung des Herstellers von Braumaiz

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft
(Getreide-Meldeverordnung) vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 883) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb						
	Straße						
	PLZ/Ort						
Kennung							
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	M	
				1 9		0	

Berichtszeitraum:

_____ 19 ____

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

_____ Ort _____ Datum _____ Unterschrift

1		2	3	4
A. GETREIDE		Nr.	Braugerste t	Weizen t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES		100		
ZUGANG				
Zugang vom Erzeuger		104		
Sonstiger Zugang		112		
- inländischer Herkunft aus dem eigenen Bundesland		113		
aus anderen Bundesländern		121		
- ausländischer Herkunft				
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 104, 112, 113, 121)		130		
ABGANG				
Verarbeitung in eigener Mälzerei		135		
Verarbeitung in anderen Mälzereien		139		
Verkauf		140		
Ausfuhr		150		
Schwund und Verlust		160		
ABGANG INSGESAMT (Nr. 135, 139, 140, 150, 160)		170		
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES		178		

1		2	3	4
B. MALZ		Nr.	Braugerste t	Weizen t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES		600		
ZUGANG				
Zugang aus Herstellung für eigene Rechnung		611		
Zugang aus Lohnverarbeitung		615		
Sonstiger Zugang		616		
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 600, 611, 615, 616)		630		
ABGANG				
Verarbeitung		631		
Verkauf im eigenen Bundesland		641		
Verkauf in andere Bundesländer		650		
Rücklieferung aus der Lohnverarbeitung		684		
Ausfuhr		671		
Schwund und Verlust		685		
ABGANG INSGESAMT (Nr. 631, 641, 650, 684, 671, 685)		690		
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES		700		
Anteil an Malzkeimen		636		

(zu § 2 Abs. 1 Nr. 7)

G 7

Meldung des Herstellers von Stärke

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft
(Getreide-Meldeverordnung) vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 883) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb						
	Straße						
	PLZ/Ort						
	Kennung						
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebe-Nr.	Jahr	Monat	vi	
				1 9		0	

Monat:

_____ 19 ____

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

_____ Ort

_____ Datum

_____ Unterschrift

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. ROHSTOFFE	Nr.	Weizen t	Mais t	Bruchreis t	Kartoffeln	Andere Stärke- träger t	Nr.	Weizen- mehl t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	100						300	
ZUGANG								
Zugang vom Erzeuger	105							
Zugang aus eigener und Lohnvermahlung	109						310	
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft	111						311	
- ausländischer Herkunft	121						312	
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 105, 109, 111, 121 bzw. 300, 310, 311, 312)	130						314	
ABGANG								
Verarbeitung	131						338	
Verkauf	140						320	
Ausfuhr	150						336	
Schwund und Verlust	160						339	
ABGANG INSGESAMT (Nr. 131, 140, 150, 160 bzw. 338, 320, 336, 339)	170						340	
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	200						352	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
B. ERZEUGNISSE	Nr.	Weizen und Weizenmehl t	Mais t	Starke aus Bruch- reis t	Kartoffeln t	anderen Starke- trägern t	Dextrose (wasserfrei) t	Glukose Glukose- sirup t	Isoglukose (in Trocken- wert) t	Sorbit t	Quell- stärke t	Andere Starke- derivate t
	600											
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES												
ZUGANG												
Zugang aus Herstellung für - Nahrung	611											
- Futter	613											
- technische Zwecke	614											
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft	621											
- ausländischer Herkunft	622											
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 600, 611, 613, 614, 621, 622)	630											
ABGANG												
Weiterverarbeitung	631											
Verkauf	640											
Ausfuhr	650											
Schwund und Verlust	660											
ABGANG INSGESAMT (Nr. 631, 640, 650, 660)	690											
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES												
Anteil von Nachprodukten für die Verfütterung	711											

Anlage 8

(zu § 2 Abs. 1 Nr. 8)

G 8

Meldung des Herstellers von Kaffee-Ersatz

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft
(Getreide-Meldeverordnung) vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 883) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb									
	Straße									
	PLZ/Ort									
	Kennung									
	Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.			Jahr	Monat	M	
							19		0	

Monat:

_____ 19 ____

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort

Datum

Unterschrift

1	2	3	4	5	5
A. GETREIDE UND MALZ	Nr.	Roggen t	Gerste t	Anderes Getreide t	Malz t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	100				
ZUGANG					
Zugang vom Erzeuger	105				
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft	111				
- ausländischer Herkunft	121				
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 105, 111, 121)	130				
ABGANG					
Verarbeitung	131				
Verkauf	140				
Ausfuhr	150				
Schwund und Verlust	160				
ABGANG INSGESAMT (Nr. 131, 140, 150, 160)	170				
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	171				

1	2	3	4
B. ERZEUGNISSE	Nr.	Kornkaffee und Kaffee- Ersatz- mischungen t	Kaffee- Ersatz- extrakt t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	600		
ZUGANG			
Zugang aus Herstellung	611		
Sonstiger Zugang	621		
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 600, 611, 621)	630		
ABGANG			
Weiterverarbeitung	631		
Verkauf	640		
Ausfuhr	650		
Schwund und Verlust	660		
ABGANG INSGESAMT (Nr. 631, 640, 650, 660)	670		
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	700		

Meldung des Herstellers von Teigwaren

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft
(Getreide-Meldeverordnung) vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 883) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb																																						
	Straße																																						
	PLZ/Ort																																						
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="10">Kennung</th> </tr> <tr> <th>Land</th> <th>Reg. Bez.</th> <th>Kreis</th> <th colspan="4">Betriebs-Nr.</th> <th>Jahr</th> <th>Monat</th> <th>Nr.</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>19</td> <td></td> <td>0</td> </tr> </table>										Kennung										Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.				Jahr	Monat	Nr.								19	
Kennung																																							
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.				Jahr	Monat	Nr.																														
							19		0																														

Monat:

_____ 19 ____

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

1	2	3	4	5	6
A. VERMAHLUNGSPRODUKTE	Nr.				
		Mehl aus Weich- weizen t	Hartweizen (Durum) t	Griß und Weich- weizen t	Hartweizen (Durum) t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	300				
ZUGANG					
Zugang aus Herstellung	310				
Sonstiger Zugang - Inländischer Herkunft	311				
- ausländischer Herkunft	312				
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 300, 310, 311, 312)	314				
ABGANG					
Verarbeitung	337				
Verkauf im eigenen Bundesland	320				
Verkauf in andere Bundesländer	335				
Ausfuhr	336				
Schwund und Verlust	339				
ABGANG INSGESAMT (Nr. 337, 320, 335, 336, 339)	340				
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	350				

1	2	3	4	5
B. ERZEUGNISSE	Nr.			
		Ei enthaltend t	Teigwaren kein Ei enthaltend t	Naßkonserv u. Fertig- gerichte t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	400			
ZUGANG				
Zugang aus Herstellung	410			
Sonstiger Zugang - Inländischer Herkunft	411			
- ausländischer Herkunft	412			
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 400, 410, 411, 412)	430			
ABGANG				
Verarbeitung	431			
Verkauf im eigenen Bundesland	441			
Verkauf in andere Bundesländer	442			
Ausfuhr	450			
Schwund und Verlust	460			
ABGANG INSGESAMT (Nr. 431, 441, 442, 450, 460)	470			
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	500			

Anlage 10

(zu § 2 Abs. 1 Nr. 10)

G 10

Meldung des Herstellers von Nahrungsmitteln oder Backmitteln

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft
(Getreide-Meldeverordnung) vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 883) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb																							
	Straße																							
	PLZ/Ort																							
	<table border="1"><thead><tr><th colspan="10">Kennung</th></tr><tr><th>Land</th><th>Reg. Bez.</th><th>Kreis</th><th>Betriebs-Nr.</th><th>Jahr</th><th>Monat</th><th>M</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>19</td><td></td><td>0</td></tr></tbody></table>	Kennung										Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat	M					19	
Kennung																								
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat	M																		
				19		0																		

Monat:

_____ 19 ____

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. ROHSTOFFE	Nr.	Weizen t	Roggen t	Gerste t	Hafer t	Mais t	Sorghum und andere Hirsearten t	Bruch- reis t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	100							
ZUGANG								
Zugang vom Erzeuger	105							
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft	111							
- ausländischer Herkunft	121							
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 105, 111, 121)	130							
ABGANG								
Verarbeitung	131							
Verkauf	140							
Ausfuhr	150							
Schwund und Verlust	160							
ABGANG INSGESAMT (Nr. 131, 140, 150, 160)	170							
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	200							

1	2	3	4	5	6	7	8	9
B. NÄHRMITTEL	Nr.	Weizen t	Roggen t	Gerste t	Hafer t	Mais t	Sorghum und anderen Hirsearten t	Bruch- reis t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES								
ZUGANG								
Zugang aus Herstellung - für Nahrung	410							
- für sonstige Zwecke	413							
Sonstiger Zugang	420							
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 400, 410, 413, 420)	430							
ABGANG								
Weiterverarbeitung	431							
Verkauf	440							
Ausfuhr	450							
Schwund und Verlust	460							
ABGANG INSGESAMT (Nr. 431, 440, 450, 460)	470							
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	500							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C. BACKMITTEL	Nr.	Weizen t	Roggen t	Gerste t	Hafer t	Mais t	Sorghum und anderen Hirsearten t	aus Bruch- reis t	aus Quell- mehl t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	400								
ZUGANG									
Zugang aus Herstellung	410								
Sonstiger Zugang	420								
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 400, 410, 420)	430								
ABGANG									
Weiterverarbeitung	431								
Verkauf	440								
Ausfuhr	450								
Schwund und Verlust	460								
ABGANG INSGESAMT (Nr. 431, 440, 450, 460)	470								
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	500								

Anlage 11

(zu § 2 Abs. 1 Nr. 11)

G 11

Meldung des Herstellers von Mischfutter für Nutztiere

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft
(Getreide-Meldeverordnung) vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 883) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb																													
	Straße																													
	PLZ/Ort																													
	<table border="1"><thead><tr><th colspan="2">Kennung</th><th rowspan="2">Land</th><th rowspan="2">Reg. Bez.</th><th rowspan="2">Kreis</th><th rowspan="2">Betriebs-Nr.</th><th rowspan="2">Jahr</th><th rowspan="2">Berichts- zeitraum</th><th rowspan="2">M</th></tr><tr><th></th><th></th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>1</td><td>9</td><td></td><td>0</td></tr></tbody></table>										Kennung		Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	M									1	9	
Kennung		Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	M																						
						1	9		0																					

Berichtszeitraum:

_____ 19 ____

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. GETREIDE, HÜLSENFRÜCHTE UND ÖLSAATEN	Nr.	Roggen ¹⁾	Weichweizen	Gerste	Hafer ²⁾	Mais	Triticale	Futtererbsen	Ackerbohnen	Sonstige Hülsenfrüchte, ³⁾ Ölsaaten	Raps	Sonnenblumenkerne
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	100											
ZUGANG												
Zugang vom Erzeuger	106											
Sonstiger Zugang - inländischer Herkunft	111											
- ausländischer Herkunft	121											
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 106, 111, 121)	130											
ABGANG												
Verarbeitung	131											
Verkauf	140											
Ausfuhr	150											
Schwund und Verlust	160											
ABGANG INSGESAMT (Nr. 131, 140, 150, 160)	170											
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	200											

¹⁾ Einschließlich Wintermenggetreide.

²⁾ Einschließlich Sommermenggetreide.

³⁾ Speiserbsen und -bohnen, Wicken, Süßlupinen und andere Hülsenfrüchte, Sojabohnen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
B. SONSTIGE ROHSTOFFE	Nr.	Ölkuchen, Expeller und Extraktionsschrote aus Sojabohnen t	aus Raps t	Andere t	Maiskleberfuttermittel t	Mühlennachprodukte ¹⁾ t	Maniokprodukte t	Fischmehl, Fleisch-, Tier- und Blutmehl ²⁾ t	Zitrus-, Obsttrester t	Melasse, Rübenschnitzel t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES										
	710									
ZUGANG										
- inländischer Herkunft	711									
- ausländischer Herkunft	721									
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 710, 711, 721)	730									
ABGANG										
Verarbeitung	731									
Verkauf	740									
Ausfuhr	750									
Schwund und Verlust	760									
ABGANG INSGESAMT (Nr. 731, 740, 750, 760)	770									
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	780									

¹⁾ Kleien, Futtermehle.

²⁾ Alle Arten einschließlich Garnelen, Walzmehl, Fischpreßsaft getrocknet, Schlachtabfälle getrocknet, Grieben, Federmehl und ähnliche Futtermittel von See- und Landtieren.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
C. MISCHFUTTERHERSTELLUNG FÜR NUTZTIERE	Nr.	Pferde t	Kälber t	Rinder t	Schweine t	Mast- geflügel t	Nutz- geflügel t	Sonstiges Mischfutter t	Mischfutter insgesamt t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	800								
ZUGANG									
Zugang aus Herstellung	805								
- darunter Mineralfuttermittel	806								
Sonstiger Zugang	820								
- inländischer Herkunft	821								
- ausländischer Herkunft	825								
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 800, 805, 820, 821)									
ABGANG									
Verkauf (einschl. Abgang für die eigene Tierhaltung)	830								
Ausfuhr	840								
Schwund und Verlust	860								
ABGANG INSGESAMT (Nr. 830, 840, 860)	870								
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	880								

Anlage 12

(zu § 1 Abs. 1 Nr. 12)

G 12

Meldung des Unternehmens, das mit Getreide oder mit Futtermitteln handelt

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft
(Getreide-Meldeverordnung) vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 683) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb																										
	Straße																										
	PLZ/Ort																										
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="2">Kennung</th> <th>Land</th> <th>Reg.Bez.</th> <th>Kreis</th> <th>Betriebe-Nr.</th> <th>Jahr</th> <th>Berichts- zeitraum</th> <th>U</th> </tr> <tr> <td></td><td></td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td>19</td><td></td><td></td> </tr> </table>										Kennung		Land	Reg.Bez.	Kreis	Betriebe-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	U							19	
Kennung		Land	Reg.Bez.	Kreis	Betriebe-Nr.	Jahr	Berichts- zeitraum	U																			
						19																					

Berichtszeitraum:

_____ 19 ____

Unternehmen (U):

Handel ☐ 0

Genossenschaften ☐ 1

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. 1 GETREIDE	Nr.	Roggen ¹⁾	Weichweizen	Hartweizen (Durum)	Braugerste	Übrige Gerste	Hafer ²⁾	Mais	Triticale
		t	t	t	t	t	t	t	t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	100								
ZUGANG									
Zugang vom Erzeuger	105								
Sonstiger Zugang - Inländischer Herkunft	111								
- ausländischer Herkunft	121								
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 105, 111, 121)	130								
ABGANG									
Verkauf	142								
- an Handel, Genossenschaften, BÄM, Be- und Verarbeitungsbetriebe	143								
- an Landwirte und sonstige Tierhalter	145								
Abgabe zur Verarbeitung im eigenen Betrieb	150								
Ausfuhr	160								
Schwund und Verlust	170								
ABGANG INSGESAMT (Nr. 142, 143, 145, 150, 160)	200								
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	180								
davon Drittlandsware									

¹⁾ Einschließlich Wintermengengetreide.

²⁾ Einschließlich Sommermengengetreide.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. 2 SONSTIGE ROHSTOFFE									
	Nr.								
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES									
	100								
ZUGANG									
Zugang vom Erzeuger									
	106								
Sonstiger Zugang									
- inländischer Herkunft									
	111								
- ausländischer Herkunft									
	121								
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 106, 111, 121)									
	130								
ABGANG									
Verkauf									
- an Handel, Genossenschaften, BÄLM, Be- und Verarbeitungsbetriebe									
	142								
- an Landwirte und sonstige Tierhalter									
	143								
Abgabe zur Verarbeitung im eigenen Betrieb									
	145								
Ausfuhr									
	150								
Schwund und Verlust									
	160								
ABGANG INSGESAMT (Nr. 142, 143, 145, 150, 160)									
	170								
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES									
	200								
davon Drittlandware									
	180								

1) Speiseerbsen und -bohnen, Wicken, Süßlupinen und andere Hülsenfrüchte, Sojabohnen.

Meldung des Herstellers von Zucker

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Zuckerwirtschaft (Zucker-Meldeverordnung)
vom 20. März 1980 (BGBl. I S. 335) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb					
	Straße					
	PLZ/Ort					
	Kennung					
	Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat
					1 9	

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

1	2	3	4
A. ZUCKERABSATZ	Nr.	Zucker in Packungen ≤ 5 kg t Weiß- zuckerwert	Sonstiger Zucker, lose flüssig, in Packungen > 5 kg t Weiß- zuckerwert
ABGANG			
Abgang für menschliche Ernährung, versteuert an Handel (Nr. 150, 160)	140		
davon an Großhandel	150		
Einzelhandel (Nr. 170, 180)	160		
davon Filialbetriebe, Warenhäuser	170		
andere Einzelhandelsbetriebe	180		
an Be- und Verarbeitungsbetriebe (Nr. 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330)	200		
davon Hersteller von Schokolade	210		
Hersteller von Zuckerwaren	220		
Hersteller von Dauerbackwaren	230		
Hersteller von Brot, Konditoreiwaren	240		
Hersteller von Nahrungsmitteln, Backmitteln	250		
Hersteller von Brotaufstrichen, Obstkonserven, Gemüsekonserven	260		
Hersteller von Speiseeis	270		
Hersteller von Milcherzeugnissen	280		
Hersteller von Wein, Sekt	290		
Hersteller von Bier, Likör, Branntwein	300		
Hersteller von Erfrischungsgetränken, Fruchtsaft, Obstwein	310		
Hersteller von chemischen und pharmazeutischen Produkten (versteuert)	320		
sonstige Hersteller	330		
an Endverbraucher	340		
Insgesamt (Nr. 140, 200, 340)	350		

1	2	3	4	5	6	7	8
B. ZUCKER	Nr.	Weiß- zucker t	Raffinade- zucker t	Roh- zucker t	Flüssiger Zucker t	Sonstiger Zucker t	Zucker insgesamt Sp. 3 bis 7 t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES (Weißzuckerwert)	100						
ZUGANG							
Zugang aus Herstellung							
davon aus Rüben Naturalwert	110						
Weißzuckerwert	130						
aus Einwurfszucker Naturalwert	140						
Weißzuckerwert	160						
Zugang an Einwurfszucker von anderen Zuckerfabriken							
Naturalwert	170						
Weißzuckerwert	180						
Sonstiger Zugang inländischer Herkunft (Weißzuckerwert)	190						
darunter unverteuert	200						
ausländischer Herkunft (Weißzuckerwert)	210						
Zugang insgesamt (Nr. 100, 130, 160, 180, 190, 210)	215						
Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb (Weißzuckerwert)	217						
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 215 abzüglich Nr. 217)	220						
ABGANG							
Abgang für menschliche Ernährung insgesamt, versteuert (Weißzuckerwert)	230						
davon nach 08 Baden-Württemberg	240						
09 Bayern	245						
11 Berlin	250						
12 Brandenburg	255						
04 Bremen	260						
02 Hamburg	265						
06 Hessen	270						
13 Mecklenburg-Vorpommern	275						
03 Niedersachsen	280						
05 Nordrhein-Westfalen	285						
07 Rheinland-Pfalz	290						
10 Saarland	295						
14 Sachsen	300						
15 Sachsen-Anhalt	305						
01 Schleswig-Holstein	310						
16 Thüringen	315						

[illegible]

1	2	3	4	5	6
C. NEBENERZEUGNISSE DER RÜBEN- UND ZUCKERVERARBEITUNG	Nr.	Melasse t	Naß- schnittel, in Naßwert t	Preß- schnittel, in Naßwert t	Trocken- schnittel, unmelassiert t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	580				
ZUGANG					
Zugang aus Verarbeitung (Nr. 600, 610, 620)	590				
davon aus Rübenverarbeitung	600				
aus Inlandsroh Zucker	610				
aus Auslandsroh Zucker	620				
Sonstiger Zugang inländischer Herkunft	630				
ausländischer Herkunft	640				
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 580, 590, 630, 640)	650				
ABGANG					
Weiterverarbeitung im Betrieb	660				
darunter Antrocknung an Schnitzel und Pellets	670				
Entzuckerung	680				
Abgang in andere Betriebe zur Entzuckerung	690				
Abgang an Rübenbauer	700				
an Mischfutterbetriebe	710				
an Zuckerfabriken	720				
an Hefefabriken	730				
an Brennereien	740				
an sonstige Abnehmer	750				
Ausfuhr	760				
Schwund und Verlust	770				
ABGANG INSGESAMT (Nr. 660, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770)	780				
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	790				

1	2	7	8	9	10
C. NEBENERZEUGNISSE DER RÜBEN- UND ZUCKERVERARBEITUNG	Nr.	Melasse- schnitzel t	Melasse- futter- mittel t	Zuckerrüben- schnitzel, getrocknet t	Sonstige Schnitzel t
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	580				
ZUGANG					
Zugang aus Verarbeitung (Nr. 600, 610, 620)	590				
davon aus Rübenverarbeitung	600				
aus Inlandsroh Zucker	610				
aus Auslandsroh Zucker	620				
Sonstiger Zugang inländischer Herkunft	630				
ausländischer Herkunft	640				
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 580, 590, 630, 640)	650				
ABGANG					
Weiterverarbeitung im Betrieb	660				
darunter Antrocknung an Schnitzel und Pellets	670				
Entzuckerung	680				
Abgang in andere Betriebe zur Entzuckerung	690				
Abgangan Rübenbauer	700				
an Mischfutterbetriebe	710				
an Zuckerfabriken	720				
an Hefefabriken	730				
an Brennereien	740				
an sonstige Abnehmer	750				
Ausfuhr	760				
Schwund und Verlust	770				
ABGANG INSGESAMT (Nr. 660, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770)	780				
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	790				

Anlage 2

(zu § 2 Abs. 1 Nr. 2)

Z 2

Meldung des Unternehmens, das mit Zucker handelt

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Zuckerwirtschaft (Zucker-Meldeverordnung)
vom 20. März 1960 (BGBl. I S. 335) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb													
	Straße													
	PLZ/Ort													
	<table border="1"><thead><tr><th colspan="2">Kennung</th></tr><tr><th>Land</th><th>Reg. Bez.</th><th>Kreis</th><th>Betriebs-Nr.</th><th>Jahr</th><th>Monat</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>19</td><td></td></tr></tbody></table>	Kennung		Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat					19
Kennung														
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.	Jahr	Monat									
				19										

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

1	2	3	4
ZUCKER	Nr.	Zucker in Packungen ≤ 5 kg t Weiß- zuckerwert	Sonstiger Zucker, lose, flüssig, in Packungen > 5 kg t Weiß- zuckerwert
Hersteller von Speiseeis	270		
Hersteller von Milcherzeugnissen	280		
Hersteller von Wein, Sekt	290		
Hersteller von Bier, Likör, Branntwein	300		
Hersteller von Erfrischungsgetränken, Fruchtsaft, Obstwein	310		
Hersteller von chemischen und pharmazeutischen Produkten (versteuert)	320		
sonstiger Hersteller	330		
an Endverbraucher	340		
insgesamt (Nr. 140, 200, 340)	350		
Abgang an BALM	355		
Abgang für andere Zwecke, unversteuert (Nr. 370, 380, 385, 390)	360		
davon Futter	370		
chemische Industrie	380		
an Handel	385		
Ausfuhr	390		
Schwund und Verlust	400		
ABGANG INSGESAMT (Nr. 350, 355, 360, 400)	410		
BESTAND AM ENDE DES MELDEZEITRAUMES	420		

1	2	3	4
ZUCKER	Nr.	Zucker in Packungen ≤ 5 kg t Weiß- zuckerwert	Sonstiger Zucker, lose, flüssig, in Packungen > 5 kg t Weiß- zuckerwert
BESTAND AM ANFANG DES MELDEZEITRAUMES	100		
ZUGANG			
inländischer Herkunft	110		
darunter unversteuert	115		
ausländischer Herkunft	120		
INSGESAMT VERFÜGBAR (Nr. 100, 110, 120)	130		
ABGANG			
Abgang für menschliche Ernährung, versteuert an Handel (Nr. 150, 180)	140		
davon an Großhandel	150		
Einzelhandel (Nr. 170, 180)	160		
davon Filialbetriebe, Warenhäuser	170		
andere Einzelhandelsbetriebe	180		
an Be- und Verarbeitungsbetriebe (Nr. 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330)	200		
davon Hersteller von Schokolade	210		
Hersteller von Zuckerwaren	220		
Hersteller von Dauerbackwaren	230		
Hersteller von Brot, Konditoreiwaren	240		
Hersteller von Nahrungsmitteln, Backmitteln	250		
Hersteller von Brotaufstrichen, Obstkonserven, Gemüsekonserven	260		

Anlage 3

(zu § 2 Abs. 1 Nr. 3)

Z 3

Wochenmeldung des Herstellers von Zucker

gemäß Verordnung über Meldepflichten der Zuckerwirtschaft (Zucker-Meldeverordnung)
vom 20. März 1980 (BGBl. I S. 335) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständige Stelle	Unternehmen/Betrieb											
	Straße											
	PLZ/Ort											
	<table border="1"><tr><th colspan="4">Kennung</th></tr><tr><th>Land</th><th>Reg. Bez.</th><th>Kreis</th><th>Betriebs-Nr.</th></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	Kennung				Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.			
Kennung												
Land	Reg. Bez.	Kreis	Betriebs-Nr.									
	<table border="1"><tr><th colspan="2">Jahr</th></tr><tr><td>1</td><td>9</td></tr></table>	Jahr		1	9							
Jahr												
1	9											

Woche	Beginn der Kampagne	Ende der Kampagne	Stillstandstage

Ich (Wir) versichere(n), daß die nachstehenden Angaben vollständig und richtig sind:

Ort	Datum	Unterschrift

1	2	3	4	5
A. ZUCKERRÜBEN	Nr.	inländisch t	ausländisch t	insgesamt t
ZUGANG				
Bahn	110			
Straße	120			
Wasserstraße	130			
ZUGANG INSGESAMT (Nr. 110, 120, 130)	140			
davon aus dem Bundesland				
ABGANG				
Verarbeitung auf Zucker (einschl. Dicksaft)	150			
auf Rübensaft	160			
auf Rübenschnitzel, vollwertig	170			
Sonstige (z. B. Ethanol)	175			
VERARBEITUNG INSGESAMT (Nr. 150, 160, 170, 175)	180			
Schwund und Verlust	190			
Abgang insgesamt (Nr. 180, 190)	200			
Zuckergehalt der frischen Rüben bei Anlieferung _____ %				
Der durchschnittliche Schmutz- anhang betrug %				

1	2	3	4	5
B. ZUCKER	Nr.	Zucker aus Rüben		
		Naturalwert t	Rendement %	Weiß- zuckerwert t
ZUGANG AUS HERSTELLUNG (Nr. 220 bis 280)	210			
davon Weißzucker	220			
Raffinadezucker	230			
Rohzucker	240			
Dicksaft	250			
sonstiger Zucker	280			

01.03.91

Beschluß

des Bundesrates

zur

Verordnung zur Änderung der Meldeverordnungen Milch und Fette,
der Getreide-Meldeverordnung und der Zucker-Meldeverordnung

/ Der Bundesrat hat in seiner 626. Sitzung am 1. März 1991 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes nach Maßgabe der sich aus der Anlage ergebenden Änderungen zuzustimmen.

Anlage

Ä n d e r u n g e n

zur

**Verordnung zur Änderung der Meldeverordnungen
Milch und Fette,
der Getreide-Meldeverordnung und
der Zucker-Meldeverordnung**

1. Artikel 1 Nr. 1a (§ 1 Abs. 1 MeldeVO Milch)

In Artikel 1 ist nach Nummer 1 folgende Nummer 1a einzufügen:

'1a. In § 1 Abs. 1 wird die Angabe "Absätze 5 und 6" durch die Angabe "Absätze 5 und 6 Nr. 1 bis 4" ersetzt.'

Begründung:

Klarstellung, daß Unternehmen nicht schon allein dadurch, daß sie Mischfetterzeugnisse oder Zubereitungen von Mischfetterzeugnissen herstellen, als Molkereien im Sinne der MeldeVO Milch anzusehen sind.

2. Artikel 1 Nr. 3 Buchstabe c (§ 2 Abs. 1 MeldeVO Milch),
Artikel 2 Nr. 2 Buchstaben a und c
(§ 1 Abs. 1 MeldeVO Fette)

a) In Artikel 1 Nr. 3 Buchstabe c ist § 2 Abs. 1 Nr. 5
wie folgt zu fassen:

"5. monatlich die Herstellung von Mischfetterzeug-
nissen und Zubereitungen von Mischfetterzeugnis-
sen auf dem Formblatt nach dem Muster der
Anlage 5."

b) In Artikel 2 Nr. 2 ist Buchstabe a wie folgt zu
fassen:

'a) In Nummer 2 wird das Wort "Margarine" durch die
Worte "Margarineerzeugnissen, Margarinezuberei-
tungen" ersetzt.'

c) In Artikel 2 Nr. 2 Buchstabe c sind in § 1 Abs. 1
Nr. 4 nach dem Wort "Mischfetterzeugnissen" die
Worte "und Zubereitungen von Mischfetterzeugnissen"
einzufügen.

Begründung:

Auch Zubereitungen von Mischfetterzeugnissen
und Margarinezubereitungen sollen durch die
Milch- bzw. Fett-Meldeverordnung erfaßt werden.

3. Artikel 2 Nr. 3 (Anlage B)

Die Anlagen F 2.2 (S. 39), F 3.2 (S. 41) und F 4.2
(S. 43) der Verordnung sind durch nachstehende Fas-
sungen zu ersetzen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
B. Erzeugnisse	Nr.	Margarine (≤ 1kg)	Margarine (> 1kg)	Margarine- schmelz	Drehfett- margarine	Halbfett- margarine	Feststoff- margarine	Fettarme Margarine- erzeugnisse	Sonstige Margarine- erzeugnisse	Margarine- zubereit- ungen	Speise- fette	Speise- öle
Bestand am Anfang des Meldezitraumes	600											
Zugang												
aus eigener Herstellung												
Sonstiger Zugang	601											
Zugang insgesamt (Nr. 601, 620)	620											
Insgesamt verfügbar (Nr. 600, 620)	625											
Abgang	630											
an Verarbeitungsbetriebe/Handel/ Endverbraucher	678											
davon in Gebinden für												
- Endverbraucher/Handel	680											
Erzeugnisse bis einschl. 1 kg Fett bzw. 2 Liter Öl	681											
Erzeugnisse mit mehr als 1 kg Fett bzw. mehr als 2 Liter Öl												
- Verarbeiter	682											
Gebinde bis einschl. 20 kg Fett bzw. 10 Liter Öl	683											
Gebinde mit mehr als 20 kg Fett bzw. mehr als 10 Liter Öl												
Ausfuhr	684											
Sonstiger Abgang	685											
Abgang insgesamt (Nr. 678, 684, 685)	686											
Bestand am Ende des Meldezitraumes												
Absatz (Inland insgesamt)	678											

23/31

1	2	3	4
A. Rohfette	Nr.	Pfender- rohffett t	Schweine- rohffett t
Verarbeitung	740		

1	2	3	4	5	6	7
B. Fetterzeugnisse	Nr.	Premier Jus t	Speise- talg t	Schmalz t	Grieben (Basis getrocknet) t	Technische Fette t
Bestand am Anfang des Meldezeitraumes	800					
Zugang						
aus eigener Herstellung	801					
Einfuhr	815					
Sonstiger Zugang	820					
Zugang insgesamt (Nr. 801, 815, 820)	825					
Insgesamt verfügbar (Nr. 800, 825)	830					
Abgang						
Be- und Verarbeitung im eig. Betrieb	842					
Verkauf (direkt) im Inland						
für Nahrungszwecke	867					
für Futterzwecke	868					
für industrielle Zwecke	869					
Verkauf an Handel	885					
Ausfuhr	870					
Abgang insgesamt (Nr. 842, 867, 868, 869, 885, 870)	885					
Bestand am Ende des Meldezeitraumes	890					

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herstellung von Mischfetterzeugnissen	Nr.	Produktgewicht		Rohstoffeinsatz in Reinfett				
		End- bestand kg	Her- stellung kg	Butter u. Butter- schmalz kg	Sonstiges Milch- fett kg	Margarine- erzeugnisse kg	Pflanzliche Öle und Fette kg	Tierische Öle und Fette kg
Mischfetttschmalz								
Milchfettgehalt 15 bis 25 %	3101							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	3102							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	3103							
Mischfett								
Milchfettgehalt 15 bis 25 %	3105							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	3106							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	3107							
Dreiviertelmilchfett								
Milchfettgehalt 15 bis 25 %	3110							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	3111							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	3112							
Halbmilchfett								
Milchfettgehalt 20 bis 25 %	3115							
Milchfettgehalt 45 bis 55 %	3116							
Milchfettgehalt 65 bis 75 %	3117							
Sonstige Mischfetterzeugnisse mit einem Gesamtfettgehalt								
von mindestens 20 - 62 %	3120							
von mindestens 80 %	3121							
Zubereitungen von Mischfetterzeugnissen	3122							
Prüfsummen		3199						

F 4.2

Begründung:

Notwendige Ergänzung insbesondere im Hinblick auf die neue Margarine- und Mischfettverordnung bzw. Klarstellung des Gewollten.